



HASIT 644

Leichtputz Rapid

Anwendungsbereiche: Beschleunigter, früh mit Fliesen belegbarer Kalk-Zement-Maschinenleichtputz der Mörtelgruppe P II (DIN V 18550) bzw. CS II (EN 998-1), mit mineralischen Leichtzuschlagstoffen.
Besonders zur Renovierung von häuslichen Bädern geeignet.
Unter Beachtung der Leitlinien des IWM einsetzen.

Materialbasis:

- Weißkalkhydrat
- Zement
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Eigenschaften:

- Hohe Ergiebigkeit
- Spannungsarm
- Schnell abbindend
- Mineralisch

Verarbeitung:

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während sieben Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund: Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen.
Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein.
Bei allen Putzträgern und Sonderbaustoffen (z.B. HWL-Platten, Rollokästen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung: Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig.
Nicht gleichmäßig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen HASIT 610 Vorspritzmörtel.
An rissgefährdeten Stellen, wie bei unterschiedlichen Materialien (z.B. Rollokästen, HWL-Platten u.ä.) ist ein alkalibeständiges Armierungsgewebe im oberen Drittel des Grundputzes (frisch-in-frisch) einzulegen.
Bei der Verwendung von Putzprofilen ist das Merkblatt für die "Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Außen- und Innenbereich" des europäischen Fachverbandes der Profilhersteller zu beachten.
Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen empfehlen wir HASIT 500 Ansetzmörtel (keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden!).
Beton mit HASIT 605 Haft- und Armierungsmörtel vorbehandeln (Zahnspachtelung).

Zubereitung: Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.
Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.



HASIT 644

Leichtputz Rapid

Verarbeitung:

Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.
 Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
 Bei "Maschinerverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
 Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbit für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.
 Nach 24 Stunden kann der Putz mit Fliesen belegt werden (bei 20 Grad Celcius und 60% relativer Luftfeuchtigkeit). Soll auf den Putz eine Edelputz aufgetragen werden, muss der Putz erst komplett getrocknet sein.
 Über Stößen unterschiedlicher Wandbaustoffe, kleinflächig verbauten Holzwolle-Leichtbauplatten etc. Unterputzgewebe mit 20 cm Stoßüberlappung, sowie diagonal von allen Öffnungsecken HASIT Gewebeeckpfeile oder ca. 30 x 50 cm große Gewebestreifen direkt vom Eck beginnend, oberflächennah einbetten. Gemäß Verbandsrichtlinien soll das HASIT Armiergewebe auf den Untergrund mit einem Klebemörtel aufgetragen und aufgeraut werden.
 Bei längeren Arbeitsunterbrechungen über 10 Minuten sollte Putzmaschine und Schlauch leergefahren und gereinigt werden.
 Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.
 Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: 1 Tag pro mm Putzdicke.
 Nicht mit anderen Materialien vermischen.
 Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

Besonders zu beachten:

Bei Betonuntergründen muss die Restfeuchtigkeit kleiner 4 M-% (Darrprüfung) betragen.
 Auf durchfeuchtete Bauteile darf nicht geputzt werden (Gefahr von Spätrissen). Das Mauerwerk muss während der Bauzeit vor Durchfeuchtung geschützt werden.
 Bewegungsfugen dürfen nicht überputzt werden. Zwischen Wand- und Deckenputz bzw. Treppenabgängen ist ein Fugenschnitt (Kellenschnitt) anzubringen der oberflächig wieder zugefilitzt wird.
 Großflächige Leichtbetonelemente dürfen nicht bzw. nur nach Rücksprache verputzt werden.
 Bei zu erwartenden Bauwerksbewegungen sind Putzfugen bzw. geeignete Fugenprofile einzuplanen. Bei Putz- und Fugenprofilen sind die Richtlinien des Herstellers zu beachten.
 Anstriche und Beschichtungen dürfen erst nach volliger Austrocknung des Putzes aufgetragen werden.
 Putzsysteme nach DIN V 18550 bauen, bei ständiger bzw. immer wiederkehrender Durchfeuchtung (z.B. durch fehlende Abdichtung, kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, eindringende Feuchtigkeit) ihre Festigkeiten und wasserabweisenden Eigenschaften im Laufe der Zeit ab.
 Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die IWM-Richtlinien. **Bei HBW (Hellbezugswert) <20% der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.**

Qualitätssicherung:

Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen Papiersäcken.

Lagerung:

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
 Mindestens 3 Monate lagerfähig.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Technische Daten:

Art.-Nr.	006733
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0- 1,5 mm
Verbrauch	ca. 12,0 kg/m²/cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Mindestputzdicke	15 mm



HASIT 644

Leichtputz Rapid

Technische Daten:

Art.-Nr.	006733
Trockenrohdichte	ca. 1.200 kg/m³
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 20
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 2,5 N/mm²
Brandverhalten	A1
MG (EN 998-1)	LW CS II W1
MG (DIN V 18550)	PII

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungs faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter des BFS und des IWM sowie der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.